

KIT-NEWS April 2015

Liebe KIT-Mitarbeiterinnen!
Liebe KIT-Mitarbeiter!

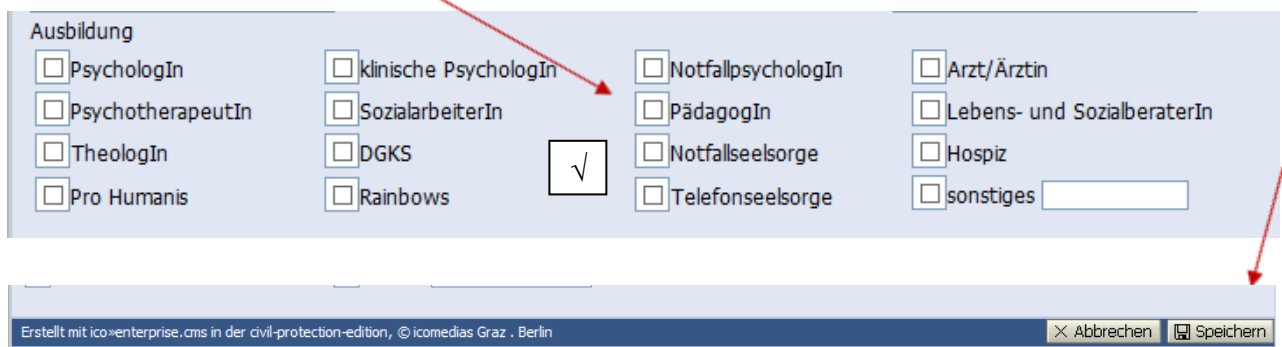
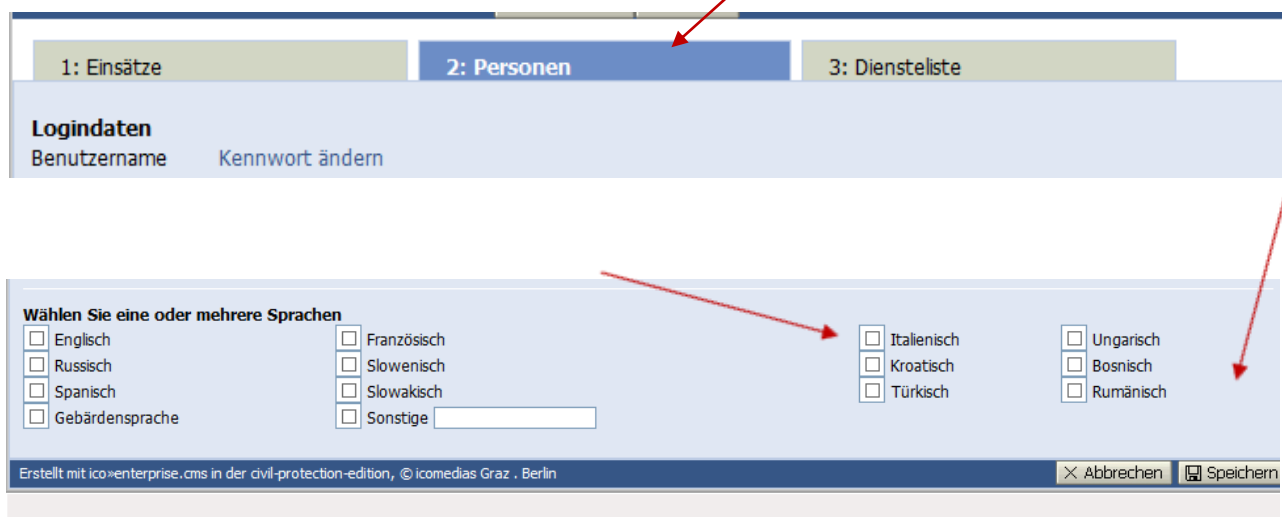
Dienstprogramm – Änderungen

Es gibt seit kurzem Änderungen im Dienstprogramm bezüglich der Eintragungsmöglichkeiten eurer persönlichen Daten – in den Bereichen Ausbildung und Sprachen.

Zusätzlich zu euren Ausbildungen können nun auch eure Sprachkenntnisse erfasst werden. Steigt im Dienstprogramm ein und unter dem

2. Reiter „Personen“ findet ihr die Felder zum anhängen. Bitte danach unten rechts speichern.

Wir bitten euch diese ergänzenden Daten in den nächsten Tagen zu erfassen, da es im Einsatzfall dann möglich sein wird, bei Bedarf oder spezifischen Anforderungen, gezielt nach MitarbeiterInnen zu suchen, die über diese Kenntnisse, z.B. Gebärdensprache, Dolmetsch-Kompetenzen usw. verfügen. Sollte eine Ausbildung oder eine Sprache nicht vorkommen, so könnt ihr diese auch unter „Sonstige“ eintragen! Vielen Dank!!



Teamabende - 2. Runde

Bei den Teamabenden in der 2. Runde widmen wir uns dem Thema: **„Uns etwas Gutes tun...“ Praxis der Stressbewältigung.**

Für all jene, die nicht dabei sein konnten, vermitteln diese Bilder ein paar Eindrücke von den fröhlichen Gesichtern, die dabei entstanden sind als sich die kleinen Gruppen von ihren „schönen Momenten – den Highlights“ in ihrem Leben erzählten. So schnell kann ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden...



Einige von euch haben es ja noch vor sich selbst Stressbewältigungsübungen, z.B. Gedankenveränderungen, Entspannung, Bewegung und den Zugewinn von Kompetenz auszuprobieren. Jedenfalls konnten wir nach dieser gemeinsamen, humorvollen, bewe-

gungsreichen, Kraft gebenden und uns stärkenden Zeit dem Zitat zustimmen:

„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt“. (Ferstl)

Die PP-Folien zu dieser Teamabendrunde werdet ihr demnächst auf unserer Homepage im geschützten Bereich finden können!

Auch dem Genießen widmeten wir unsere Aufmerksamkeit – und hier sei einmal ganz offiziell all jenen gedankt, die bei den Teamabenden immer für eine gute Jause sorgen und uns viele Genussmomente verschaf-

fen. Auch in Graz wurde beim letzten Teamabend erstmalig eine Jause mit Aufstrichen, Brot und Kuchen sowie Getränken kredenzt. Fritz fand sogleich eine andere Interpretation unserer KIT-Abkürzung „KIT“ = Kochen Im Team! ☺ - Ihr habt diese „Herausforderung“ sehr geschmackvoll gemeistert!

KIT-Kurs Teil II

17 KursteilnehmerInnen absolvierten von 16.–18. April 2015 das „Herzstück“ der Ausbildung. Auf die Suche nach 1. Sätzen, nach Antworten auf Fragen, auf die es keine Antworten gibt und nach ersten „Einsatzerfahrungen“ in der Rollensimulation, begaben sich die angehenden psychosozialen AkutbetreuerInnen.



Hier wurde das Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz sichtbar.



Das Unfassbare spiegelte sich in den Gesichtern wider. Ohnmacht und Hilflosigkeit wurden auch für die AkutbetreuerInnen sichtbar und spürbar...auch für die BeobachterInnen.



Nach anstrengenden Rollensimulationen, der Auseinandersetzung mit den Themen des Umgangs mit dem Tod und dem Einsatz von Ritualen in der Akutbetreuung, meisterten die KursteilnehmerInnen am Samstag die „gefürchtete“ Rückmelderunde, in der es galt sich gegenseitig Rückmeldungen zu geben, eine offene Feedbackkultur zu pflegen und auch vom fachlichen Leitungsteam Rückmeldungen zu erhalten.



In der Gruppenarbeit am Abend wurde intensiv darüber diskutiert, wie sich unser professionelles Handeln in der Akutphase gestaltet, um so transparent als möglich in seinem Tun zu sein und so gut als möglich die betroffenen Menschen ins eigene Handeln zu bringen.

KIT-Refresher

Im JUFA Deutschlandsberg trafen am Wochenende von 10.–11. April „alte“ und „neue“, „einsatzerfahrene“ und „WiedereinsteigerInnen“, „kurz-“ und „lang angereiste“, jedenfalls die ersten kräftigen Sonnenstrahlen genießende KIT-MitarbeiterInnen zum Refresher-Kurs zusammen.



Zu Beginn wurden die Merkmale von „rund laufenden“ Einsätzen und jenen bei denen alles „drunter und drüber gegangen“ sowie die Meilensteine der KIT-Geschichte aus MitarbeiterInnensicht beleuchtet. In Form eines World Cafés wechselten die Gruppenmitglieder die Tische und konnten daher zu jeder Fragstellung über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse berichten.

Theoretische Inputs zu den Themen Stress, Krise und Trauma sowie zum Kölner Risikoindex, zur Unterscheidung von kognitiven und emotionalen Fragen, zum Umgang mit dem Thema Schuld und die Diskussion über kritische Aussagen zur psychosozialen Akutbetreuung rundeten die Fortbildung ab.

„Die gute peritraumatische Intervention macht sich selbst überflüssig!“

Marion Krüsmann

Abschnittsübung FF Wagnitz

Am Samstag, den 25. April fand in Feldkirchen bei der FF Wagnitz eine Abschnittsübung statt. KIT-Land Steiermark stellte sowohl die Statisten als auch die psychosozialen AkutbetreuerInnen.



Carmen Batjani übernahm die KIT-Einsatzkoordination und berichtet aus ihrer Sicht: „Die Herausforderung für die psychosozialen AkutbetreuerInnen war es die FigurantInnen zu beruhigen und soweit vom Schadensfeld abzugrenzen, dass sie nicht immer wieder die Einsatzkräfte behinderten und sich selbst nicht gefährdeten. Weiters war es schwierig einen gesicherten Ort zu finden, wo sich alle Betroffenen wohl fühlten. Ich konnte auch den Einsatzleiter des Grünen Kreuzes dabei



unterstützen, einen geschützten Platz für die Verstorbenen zu finden, wo weder Betroffene noch Einsatzkräfte ständig daran vorbei gehen mussten.“



Monika Barth-Golser, die die Übung für KIT als Bezirkskoordinatorin Stellvertreterin organisierte und von Waltraud Rossmann unterstützt wurde, berichtet: „Es wurde sowohl der Einsatz der KIT-Teams als auch der Einsatz der Statisten von allen Seiten in den höchsten Tönen gelobt.“ Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Übung beitrugen!

KIT-Ausweise

Die KIT-Ausweise laufen mit Ende des Jahres 2015 ab. Wer unbedingt ein neues Foto haben möchte, übermittelt dieses bitte an lisa-maria.kolleritsch@stmk.gv.at – bitte bis spätestens 10. Juli 2015! Grundsätzlich werden jene Fotos verwendet, die auf eurem letzten Ausweis zu sehen sind. Jene Fotos, die ihr im Dienstprogramm hoch geladen habt, können von uns aus, aus zeitlichen Gründen nicht automatisch berücksichtigt werden!

Geburtstage im April:

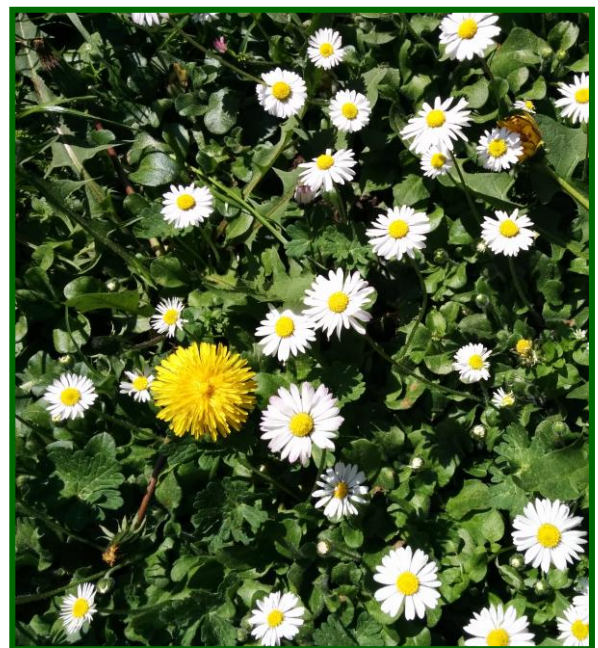
FECHTER Elisabeth, GOLDGRUBER Barbara
GRIESEBNER Wolfgang, GUTMANN Ines
KAIBLINGER Anja, KONRAD Karin
MISSMANN Robert, PENZ Aloisia
MÜLLER-SCHACHNER Martina, WUTTI Oliver
PETERMICHL-KOCHAUF Anna Maria
PILZ Elisabeth G., SCHEUCHER Gernot

SCHNEEBAUER Johann, STABERL Michael
SCHRITTWIESER Egon, STOCKNER Helmut
WAGNER Brigitte, WEISSENSTEINER-ZEISER
Anneliese, SCHWARHOFER-VIDRICH Monika

Einen runden Geburtstag feierten:

AHLSSON Renate, ULRICH Bettina
GALLOWITSCH Margarete, LEITNER Angelika
RAUCH Johannes, ZIMPEL Michaela

Herzlichen Glückwunsch!!



***Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in
kleinen Dingen. Unglück oft durch die
Vernachlässigung kleiner Dinge.“***
(Wilhelm Busch)

Wir wünschen euch ein schönes, verlängertes
Maiwochenende mit vielen Freuden an klei-
nen Dingen und bedanken uns sehr herzlich
für eure aktive Mitarbeit im KI-Team!!

Dr. Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner, MA